



Zunft Schwamendingen

Sechseläuten 2003

*Die Heimat zu ehren,
dem Nächsten zu dienen,
die Freundschaft zu pflegen,
an die Zukunft zu glauben.*

Treffpunkt am Vormittag:
Zunftlokal Gasthaus «Hirschen», Zürich-Schwamendingen
Winterthurerstrasse 519, 8051 Zürich
Telefon 01 322 45 16

Mittag- und Nachtessen:
Hotel «Glockenhof»
Sihlstrasse 31, 8001 Zürich
Telefon 01 225 91 91

Hochgeachtete Frau Ständerätin,
Hochgeachteter Herr Korpskommandant,
Hochgeachtete Gäste der Zunft,
Hochgeachtete Herren Ehrenzunftmeister,
Alt-Zunftmeister und Ehrenzünfter,
Liebe Mitzünfter, Anwärter und Zunftgesellen,

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns am Montag, den 28. April 2003, das diesjährige Sechseläuten zu feiern. Es beginnt um 9.30 Uhr in Zürich-Schwamendingen. Hier empfangen wir vor unserem Zunftlokal, dem historischen Gasthaus «Hirschen», die Ehrengäste, Gäste und Zünfter sowie auch die Quartierbevölkerung zum Sechseläuten-trunk. Traditionsgemäss geniessen dieses Jahr 5.-Klässler aus dem Schulhaus «Ahorn» in Schwamendingen unser Gastrecht. Sie werden begleitet von ihrem Lehrer Herrn Werner Mülli. Die Teilnahme am sonntäglichen Kinderumzug und am Zug der Zünfte soll den Kindern eine bleibende Erinnerung an diese Tage bescheren.

Damit ein reibungsloser Tagesablauf gewährleistet ist, bedarf es einer straffen Organisation und Disziplin von Seiten der Umzugsteilnehmer. Das Programm finden Sie auf den folgenden Seiten unter der Rubrik «Tagesablauf», «Zugordnungen» und «Allgemeine Orientierung»; bitte schenken Sie diesen Abschnitten Ihre besondere Aufmerksamkeit.

Wir wünschen Ihnen einen frohen, unbeschwerten Tag mit dem typischen Zürcher Gruss: «E schööns Sächsilüüte».

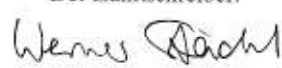
Mit zöiftigen Grüssen
Für die Vorsteherschaft:

Der Zunftmeister:



Peter Schneider

Der Zunftschreiber:



Dr. Werner Städeli

Ehrengäste

Frau Christine Beerli, lic. iur., Fürsprecherin
Direktorin Hochschule für Technik & Architektur, Biel
Ständerätin des Kantons Bern
2502 Biel

Fischer Beat, KKdt
Kdt Gebirgsarmee Korps 3
6460 Altdorf

Gäste der Zunft

Christian Kühner
Altmeister der Vorstadtgesellschaft zur Mägd
4056 Basel

Rudolf Bruckner
Säckelmeister der Vorstadtgesellschaft zur Mägd
4051 Basel

Peter Relly
Präsident der Hauskommission Stiftung zum Glockenhaus
8700 Küsnacht

Paul Roth
Mitglied der Hauskommission Stiftung zum Glockenhaus
8051 Zürich

Werner Mülli
Primarlehrer 5. Klasse Schulhaus Ahorn, Schwamendingen
8702 Zollikon

Richard Keller
Redaktor «Euses Schwamedinge»
8050 Zürich

Eberhard Rennecke
Präsident der Zunftmusik
8051 Zürich

Martin Melcher
Musikdirektor a. i. der Zunftmusik
8051 Zürich

Martin Landolt
Präsident Glarner Tambourenverein
8854 Siebnen SZ

Tagesablauf

9.30 **Schwamendinger Sechseläutentrunk.**
Empfang der Zünfter, Anwärter, Zunftgesellen
und Gäste der Zünfter vor dem Zunfthaus
«zum Hirschen», Winterthurerstrasse 519, Zürich-
Schwamendingen (bei schlechter Witterung
im Saal 1. Stock). Die Jugendmusik Zürich II
gibt uns die Ehre.

Der Apéro ist gestiftet vom Ehrenzünfter
Heinz Baer (30 Jahre Elektro-Baer).

Die **Ehrengäste**, die Herren Ehrenzunftmeister,
Alt-Zunftmeister, Ehrenzünfter, die **Gäste der
Zunft** und die Herren Vorsteher treffen sich in
der **Gaststube im Parterre**.

10.15 Abfahrt mit Extratram der VBZ
ab Saatenstrasse / Herzogenmühlestrasse.

10.45 Eintreffen im Zunfthaus «**Glockenhof**».
Garderobe für Gäste beim Eingang; die Zünfter
deponieren Degen, Dreispitz und evtl. Schirm
in der zugewiesenen Garderobe.

11.00 Einnehmen der Plätze.
Begrüssung durch den Zunftmeister.

Nach
Ansage: **Mittagessen**
Sechseläutenrede des Zunftmeisters
Grussworte der Ehrengäste
Orientierung durch den Zugführer

ab 15.45 Bereitstellung für den Zug zum Feuer.

Zug zum Feuer

Nach dem Feuer

Rückmarsch zur Zunftstube in der gleichen
Zugordnung wie beim Hinmarsch!

19.30 Nachtessen
Orientierung durch den Zugführer

20.45 Bereitstellung für die Besuche auf den
Zunftstuben

Auszug

Erstellen der Sitzordnung für Stubenhocker
Zunftempfänge

Rückkehr auf die Zunftstube

Mitternachtsverpflegung

Zugordnungen

Zug zum Feuer
Reitergruppe mit Zunftmeister
Herold mit Ehrendame und Blumenmädchen
Bannerherr, Bannerwache mit Ehrendame und Blumenmädchen
Kindergruppe (4er-Kolonne), Mädchen vorne/Knaben hinten
Ehrenzunftmeister, Altzunftmeister Ehrengäste Ehrendamen und Blumenmädchen
Gäste der Zunft (4er-Kolonne)
Vorsteher, Ehrenzünfter (4er-Kolonne)
Veteranenwagen
Tambouren
Musikdirektor und Blumenmädchen Zunftspiel
Zunftgesellen mit Getränkeleiterwagen
Zünfter (4er-Kolonne) Gäste (4er-Kolonne)
Herzogenmühle
Bitte aufgeschlossen marschieren!
Den Anweisungen des Zugführers ist unbedingt Folge zu leisten!

Der Auszug				
Zugführer	grosse Laterne		Adjutant	Herold
Sprecher	Sprecher mit Becher		Sprecher	Schankbursch mit Wein
Bannerwache		Banner		Bannerwache
Tambouren				
Zunftspiel				
Laterne	Zünfter in 4er-Kolonne			Laterne
Laterne				Laterne
Laterne				Laterne
Laterne	Gäste in 4er-Kolonne			Laterne
Laterne				Laterne
Laterne	Laterne	Laterne	Laterne	Laterne
Die Zünfter nehmen ihre Zunftlaternen mit!				
Einmarsch in die Zunftstuben rasch und geschlossen! Gasse für den Sprecher und seine Helfer frei lassen!				
Den Anweisungen des Zugführers ist unbedingt Folge zu leisten!				

Mittagessen

Bunter Blattsalat an Himbeerdressing
mit Mousse von geräucherter Forelle und Kürbisbrot

Grüne und weisse Spargeln
Sauce Hollandaise

Schweinsfilet im Blätterteig mit Pilzrahmsauce
Kartoffelgaletten
Saisongemüsebukett

Erdbeeren «Romanoff»

Kaffee, Espresso
Friandises
Digestifs

Weine:
«Riiterwy» aus dem Waadtland (weiss)
Zunftwein «Worrenberger», Volken (rot)

Die Zigarren werden offeriert von unserer Reitergruppe

Nachessen

Hafechabis-Eintopf
mit gesottenem Kalbsragoût
Kabis und Gewürzen
Nussbrötli

Biberlimousse mit Kirschparfait

Kaffee, Espresso

Wein:
Zunftwein «Worrenberger», Volken (rot)

Unsere Reitergruppe offeriert eine weitere Zigarre

Mitternachtsimbiss

Gulaschsuppe mit Bürli

Bier vom Fass

(Herkunftsdeklaration Fleisch: Schweiz)

Zugreihenfolge Zug zum Feuer

Zunft

1. Zunft zu Wiedikon
2. Gesellschaft zur Constaffel
3. Zunft Witikon
4. Zunft St. Niklaus
5. Zunft Höngg
6. Zunft zu Oberstrass
7. Vereinigte Zünfte zur Gerwe und zur Schuhmachern
8. Zunft Wollishofen
9. Zunft zur Schiffeuten
10. Zunft zur Zimmerleuten
11. Zunft zur Letzi
12. Zunft Hard
13. Zunft zur Saffran
14. Zunft zur Schneidern
15. Zunft zur Meisen
16. Zunft Hottingen
17. Zunft zu den Drei Königen
18. Zunft Riesbach
19. Zunft zur Waag
20. Zunft zum Kämbel
21. **Zunft Schwamendingen**
22. Zunft Fluntern
23. Zunft zur Schmiden
24. Zunft zum Widder
25. Stadtzunft
26. Zunft zum Weggen

Gastkanton des ZZZ: Schwyz

Präsenz auf dem Platz der Kantone (Lindenhof) ab Freitag,

25. April 2003, 17.00 Uhr

Interessante Internet-Seiten:

<http://www.sechselaeuten.ch> (ZZZ)

<http://www.jungzoifter.ch> (Jüngzünfter)

<http://www.zunft-schwamendingen.ch> (unsere Homepage)

Das Kloster Einsiedeln

Eines der bekanntesten Wahrzeichen unseres diesjährigen Gastkantons Schwyz ist wohl das Kloster Einsiedeln, welches vielfältig mit der Stadt Zürich verbunden ist. Seine Gründung geht auf das Jahr 934 zurück, als Eberhard, ein vornehmer Priester aus Strassburg, in dieser Gegend lebende Einsiedler zu einem Benediktinerkloster zusammenfasste. Gefördert von Bischöfen, Adel und Königshäusern wurde Einsiedeln ein geistiges und kulturelles Zentrum für ganz Alemannien und strahlte bis nach Bayern und Oberitalien aus. Nach 1100 kam es jedoch aus verschiedenen Gründen zu einem stetigen Niedergang der adligen Fürstabtei, die zur Zeit der Reformation nur noch aus einem einzigen Mitglied bestand! Mit dem Aufblühen der Marienwallfahrt erstarkte das Kloster wieder und erlebte seine eigentliche Hochblüte während des Barocks. 1897 erfolgte die Aufhebung des Klosters, aber nach einem dreijährigen Exil wurde neu begonnen. Einsiedeln ist heute ein Mittelpunkt der katholischen Schweiz und ein international beliebter Wallfahrtsort.

Mit dem Bau der heutigen Klosteranlage, einem streng symmetrischen, barocken Bau mit vier Innenhöfen, wurde 1704 begonnen. Dabei bildet die Klosterkirche den zentralen Trakt des grossen Rechtecks. Die anderen Trakte dienen als Wohn- oder Arbeitsräume für die Gemeinschaft und die Stiftsschule, die Stiftsbibliothek und Gäste. Das Innere des Gotteshauses, ein achteckiger Raum, wird durch die Marienkapelle aus schwarzem Marmor geprägt. Diese befindet sich an der Stelle der Gebetsstätte des ersten Einsiedlers Meinrad. Der ganze Kirchenraum erhielt 1746 eine Rokoko-Ausstattung mit Fresken und Statuen.

Am 16. Dezember 2001 wurde Pater Martin Werlen zum neuen Fürstabt von Einsiedeln geweiht. Seit dem 15. Jahrhundert ist es Tradition, dass der Abt von Einsiedeln zum jeweils einzigen Ehrenbürger der Stadt Zürich ernannt wird. So wurde auf das Datum der Weihe auch der heutige Abt von Stadtpräsident Josef Estermann ins Ehrenbürgerrecht unserer Stadt aufgenommen.

Es empfiehlt sich, die interessante Homepage des Klosters Einsiedeln im Internet zu besuchen:
<http://www.kloster-einsiedeln.ch/webseite/default.htm>

Allgemeine Orientierung

Kleiderordnung

Zünfter:

Kostüm bzw. Uniform, Gilet, Zunftabzeichen
(bei unsicherem Wetter Zunftregenschirm)

Gäste:

Schwarzer Anzug, silbergraue Krawatte
(Dreispeits, Zunftabzeichen und Zunftregenschirm
werden Ihnen von der Zunft abgegeben)

Kinder:

Kostüm bzw. Tracht. Bei unsicherem Wetter
wird eine Pelerine abgegeben

Musikkorps

Tambouren:

Glarner Tambourenverein Näfels

Zunftspiel:

Musikverein Harmonie Zürich-Schwamendingen,
eingekleidet in Kostüme aus der Zeit von ca. 1750–1800,
gefertigt nach einem Stich von David Herrliberger

Personelles

Stubenmeister (verantwortlich für die Abläufe auf der
Zunftstube): Carlo Hächler

Zugführer (verantwortlich für den Zug zum Feuer und den
Auszug am Abend): Erich Meier

Zunftgesellen:

Urs Benz, Reto Benz, René Bernhard, Alexander Meier,
Kuno Rechsteiner, Christoph Steiner, Florian Steiner,
Marco Steiner

Zunftlaternen für den Auszug

Die speziellen (leichten) Zunftlaternen werden am Ausgang
des Zunftlokals bereitgestellt. Die Zünfter werden gebeten,
diese auf den Auszug mitzunehmen!